

# CHE RAXIS

B 1045

, Nr. 7

Die Zeitung für den Hausarzt

## ausärzten droht satzminus

Strategien gegen aktuelle Honorarverluste



So möglichst nicht: Der Doktor unterschreibt mal eben schnell ein paar Rezepte. Das will jetzt genau geplant sein. Die Vorgabe: Der Quartalsbedarf wird gedeckt.

Rose

axen klafft  
bis zu 30  
bert wäre

kein AP-Spezialist, ginge er nicht trotz dieses niederschmetternden Resultats sofort in die Offensive.

Seine zentrale Frage: Was können die Kolleginnen und Kollegen jetzt noch tun, um das Desaster bis zum Ende des ersten Quartals zu verhindern?

Hier die wichtigsten Aspekte seiner Strategie gegen den Honorarverlust:

- Reduzieren Sie die Zahl der „Arztflüchter“ in Ihrer Praxis.
- Sorgen Sie dafür, dass der persönliche Arzt-Patienten-Kontakt (APK) zum Standard wird.
- Vermeiden Sie das Ausstellen von Wiederholungsrezepten.
- Stellen Sie sicher, dass bei allen berechtigten Fällen der Morbiditätszuschlag des EBM auch wirklich abgerechnet wird.

Alle Details

kü → 9



### INHALT

#### THEMA DER WOCHE

### Hausarzt-Krise

In Bayern kämpft KV-Chef Munte im AP-Interview um die Mitglieder, in Sachsen müssen Ärzte aus Österreich verwaiste Praxen besetzen \_\_\_\_\_ 2



#### MEINUNG

### Sprechen ist Macht

Wie Ärzte und Patienten ums Wort kämpfen \_\_\_\_\_ 4

#### MEDIZIN

### Differenzialdiagnose von Thoraxschmerzen

Lokalisation und Schmerzcharakter als Hinweise \_\_\_\_\_ 5

### Struktur der Widerstandsgefäße erhalten

Hochdruck senken allein genügt nicht \_\_\_\_\_ 6

### Meningitis: Erster Schlag muss sitzen

Verpasst die initiale Antibiose, steigt die Mortalität \_\_\_\_\_ 7

#### WIRTSCHAFT